

Hochsprung Gala im Stimmungshoch

17.01.2020 16:02



Am Freitag, den 7. Februar wird die BKK Freudenberg Hochsprung Gala erneut Top-Athleten in die Weinheimer TSG-Halle bringen. Wir sprachen mit Meetingchef Thomas Geißler über das Event.

Ganz einfach gefragt: wie ist der Stand der Vorbereitung?

Organisatorisch sind wir im Plan. Die logistischen Dinge wie Bodenverlegung, Tribünenaufbau, Transport der Sprunganlage etc sind geklärt. Jetzt geht es an die Feinarbeit, die Helferakquise, da brauchen wir 30 Leute und wer möchte, kann sich gern einbringen (lacht).

Dieses Jahr ist die Gala in zweiter Auflage nach dem Neustart. War der Wiederbeginn gelungen ?

Absolut, meine Erwartungen wurden übertroffen, sowohl sportlich, als auch vom Geschehen in der Halle. Die Stimmung war so gut wie selten und das lag an Moderator Tim Husel, der auch dieses Mal wieder am Mikro ist. Wichtig war auch, einen Caterer mit Herzblut zu finden, das hat Charly Ofenloch voll und ganz gelebt. VIP- Karten sind stark nachgefragt.

Steht das Starterfeld bereits fest ?

Größtenteils, die Topleute sind fest, wie der Däne Janick Klausen, der im Sommer mit 2,28m Landesrekord sprang oder Andrej Skabeika (Weissrussland), der uns bereits im Vorjahr viel Freude bereitete. Bei den Frauen ist die neue finnische Landesrekordlerin Ella Junilla die Favoritin, Salome Lang (Schweiz) wird sie wohl arg fordern. Ein bis zwei Plätze halte ich mir für Überraschungen offen (lacht).



Sie sind nicht nur Meetingchef sondern auch Trainer von Hochspringerin Bianca Stichling. Wie steht deren Vorbereitung?

Eigentlich gut, mit kleinen Einschränkungen. Bianca hatte sich im November am Sprungfuß verletzt und hatte dementsprechend Trainingsrückstand. Wir haben dies aufgeholt, derzeit plagt sie eine Erkältung, aber zur Gala wird sie fit sein. Bianca freut sich auf ihr Heimspiel und ist weniger aufgeregt als im Vorjahr.